SPD-Stadtratsfraktion Erlangen • Rathausplatz 1 • 91052 Erlangen

Oberbürgermeister Jörg Volleth
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang:	**13.10.2026**
Antragsnr.:	**120/2026**
Verteiler:	**OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat:	**VII/31**
mit Referat:	

12.10.2026

Antrag zum Haushalt/Arbeitsprogramm Amt 31
Förderung Naturschutzarbeit: Anteil für Raummiete ermöglichen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit vielen Jahren fördert die Stadt Erlangen die Naturschutzarbeit der Umweltverbände sowohl über die Förderung von konkreten Projekten im Naturschutz als auch durch Mietzuschüsse für benötigte Räume.

Leider ist die Miete speziell des BUND Naturschutz (BN) in den letzten Jahren deutlich gestiegen, so dass der Mietzuschuss der Stadt nicht mehr zur Deckung ausreicht. Der BN würde nach seiner Aussage mit der Gesamthöhe seiner städtischen Zuschüsse durchaus zurechtkommen, wenn er den Teil der Miete, der den Mietzuschuss übersteigt, aus den Zuschüssen für die Naturschutzarbeit bezahlen könnte. Dies ist derzeit jedoch nicht möglich.

Da auch die Räumlichkeiten für die konkrete Naturschutzarbeit notwendig sind, stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag zum Arbeitsprogramm des Amtes 31 (Umwelt und Energiefragen):

Die Förderrichtlinie für die Naturschutzarbeit ist so anzupassen, dass ein Teil der Zuschüsse auch für die Miete von benötigten Räumlichkeiten verwendet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Philipp Dees
Fraktionsvorsitzender

Dr. Andreas Richter
Sprecher für Umwelt und Klimaschutz

Katja Rabold-Knitter

f.d.R. Katja Rabold-Knitter
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion